

F-03

Beschluss

Ein Fonds für Digitale Freiheit

Ein Fonds für Digitale Freiheit

Seit Monaten kämpfen im Iran mutige Menschen, insbesondere Frauen, gegen eine verbrecherische Diktatur. Sie kämpfen für Freiheit, Feminismus und Emanzipation und verdienen unsere Anerkennung und Unterstützung.

Für die Demonstrierenden ist der freie Zugang zu Informationen und die sichere Kommunikation untereinander essentiell. Es gilt, sie in der Ausübung dieses Menschenrechts zu unterstützen. Zur weltweiten Förderung von Demokratiebewegungen soll daher ein staatlich finanzierter Fonds für Digitale Freiheit auf Bundes- oder europäischer Ebene eingerichtet werden, der die Wartung, Weiterentwicklung und Verbreitung von digitalen, quelloffenen Werkzeugen für verschlüsselte Kommunikation und zur Umgehung von Zensur fördert. Die Höhe des Fonds sollte sich am US-amerikanischen Pendant, dem Open Technology Fund, orientieren und würde somit bei jährlich 25 Millionen Euro liegen.

Dabei ist sicherzustellen, dass eine unbürokratische Antragsstellung ermöglicht wird, die auch durch die oft kleinen Open-Source-Community-Projekte in diesem Bereich zu handeln ist. Im Rahmen der Auswahlentscheidung sind sowohl Akteure aus der Zivilgesellschaft, aus der Open-Source-Community wie auch Aktivist:innen aus autoritären Regimen einzubeziehen.

Überweisen an

Bundestagsfraktion